



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Wir freuen uns sehr, Ihnen den Jahresbericht 2016 des Vereins SUPPORT überreichen zu können. Er soll Ihnen die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr vermitteln. Ein grosser Teil der Tätigkeit im Berichtsjahr war, sowohl in der Schweiz als auch in Lagos, der Vorbereitung für die Inauguration des Projektes "Integrated Primary Healthcare Project – Affordable Primary Healthcare für Makoko/Iwaya, Lagos" gewidmet.

Nach drei Jahren Vorbereitungszeit signalisierte der 24. November 2016 den längst ersehnten Projektbeginn in Makoko mit einer Weiterbildungsveranstaltung für traditionelle Heiler und Hebammen. Die Vorfreude, Aufregung und auch Erwartungsangst erreichten ihren Höhepunkt am Eröffnungstag. Teilgenommen haben 38 Kandidaten. Zugegen an der Eröffnung waren Vertreter des Lagos State, des Lagos State Primary Healthcare Board, des Lagos State Traditional Medicine Board, des St. Nicholas Hospital, der World Health Organisation (WHO), zivilen Gesellschaftsorganisation SERAC, Heinrich Böll Stiftung Lagos und

Vertreter der Bevölkerung (Chiefs oder Baales). Im April hatte eine SUPPORT Delegation die Gelegenheit unser Projekt dem Gesundheitsminister persönlich vorzustellen. Wir wurden wohlwollend empfangen und erhielten Ermunterung und Versprechungen zur Unterstützung unserer Arbeit in Makoko.

Das Berichtsjahr erlebte auch die Konstituierung des Trägervereins IROHES (Iroko Healthcare Support) vor Ort, die Einstellung eines Projekt Manager Special für Medical Infrastructure, der dem Project Direktor Mr. Oshodi (Arctic Infrastructure) zur Seite steht. Zusammen mit ihrem Team sorgen sie für die zuverlässige Umsetzung des Projektes vor Ort. Im Aufsichtsrat des Trägervereins bestehend aus 11 Mitgliedern ist SUPPORT mit zwei Vorstandsmitgliedern vertreten. Der Chairman, Dr. Bunmi, war bis 2015 Chairman des Lagos State Traditional Medicine Board, ist ausgebildet in konventioneller und traditioneller Medizin an der Universität von Ibadan, Nigeria ([uch-ibadan.org.ng](http://uch-ibadan.org.ng)), hat fundierte Kenntnisse über beide Gesundheitsformen und bringt somit gute Voraussetzungen für die Zielumsetzung mit. Der SUPPORT-Vorstand blickt optimistisch in die

Zukunft ob der Projektentwicklung und des Arbeitseinsatzes unseres Partners.

Durch Realisierung dieses Projektbeginns wird auch der finanzielle Bedarf konkreter. SUPPORT unternahm viele verschiedene Anstrengungen finanzielle Unterstützung zu erlangen, so auch ein Gesuch zur Unterstützung an den ESTHER Switzerland Partnership Grant Fund, eine Subsidiarität der DEZA. Viele Mitglieder, GönnerInnen und Institutionen haben uns mit Spenden unterstützt oder haben Events organisiert (z.B. Crowdfunding), um Geld für SUPPORT zu generieren. Ihnen Allen gebührt unser herzlichster Dank und aufrichtige Anerkennung.

Der Vorstand dankt allen Gönnern und Supportern für das Vertrauen und die Hilfe und hofft, auch in Zukunft auf ihre Unterstützung zählen zu dürfen.

Vincent da Silva

Christa Einspieler

Präsident

Koordination Österreich

## Projektarbeit

In 2016 wurde mit den Weiterbildungsseminaren für die traditionellen GeburtshelferInnen (TBAs) und Heiler (THs) begonnen und damit auch das Pilotprojekt „Affordable Primary Healthcare for Makoko – Integrated Primary Healthcare Project“ gestartet. Zusammen mit unseren Partnern vor Ort setzen wir mit diesem Projekt eine ursprüngliche Initiative für eine integrierte und erschwingliche Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung von Makoko/Iwaya in der Lagune von Lagos um. Es gelang, aus der berühmten Saint Nicholas Klinik und dem Primary Healthcare Board vor Ort Referenten für das erste Seminarthema „Hygiene“ für den Kurs zu gewinnen.

Insgesamt werden vier verschiedene Module von jeweils 3-4 Tagen bis Anfang 2018 abgehalten. Dazu werden auch Spezialisten aus der Schweiz für besondere Themen eingesetzt. Nach den TBAs und THs werden im kommenden Jahr die ‚Health Champions‘ ausgebildet. Sie haben die Aufgabe durch Community Outreach und ‚Hausbesuche‘ die Bevölkerung für gesundheitliche Belange zu

sensibilisieren und aufzuklären. Zusammen mit unserm Partner vor Ort werden auch regelmässige öffentliche Outreach Events für die Bevölkerung organisiert und durchgeführt. Zur Rekrutierung der Health Champions ist eine Zusammenarbeit mit zwei besonderen Gruppen der Gemeinde, den Community Youth Leaders und der Women Advocacy Group, angebahnt.

Im Mai 2016 nahm der neue Project Manager Special für Gesundheit, Mr. Onyebuchi, seine Tätigkeit im Team unseres Partners Arctic Infrastructure auf. Ihm obliegt die Aufgabe der unmittelbaren gesundheitsbezogenen Zusammenarbeit mit allen Stakeholders. Zusammen mit dem Project Direktor organisierte er die Umsetzung der Mobilisation und Vorbereitung zur Projektinauguration im November. Die Eröffnung war ein Freudentag für die TBAs und THs. Die Anwesenheit der behördlichen Vertretung und der Gesundheitsinstitutionen inklusive der WHO, der zivilen Gesellschaftsorganisation und der Bevölkerungsvertreter widerspiegelt das grosse Interesse, welches dieses Modell einer Public Private Partnership in Health verspricht.

Die Bevölkerung unternimmt weiterhin Anstrengungen zu Bereitstellung eines geeigneten bestehenden Baus in der Gemeinde für die Einrichtung des Primary Healthcare Centres, nachdem zunehmend klar wird, dass die Bevölkerung den ursprünglich vorgesehenen Neubau dafür nicht in absehbarer Zeit bewerkstelligen kann. Auf Grund der engen Verhältnisse und Bauart in Makoko sind die bisher angebotenen Bauten ungeeignet. Es wird aber fieberhaft weiterhin nach Lösungen gesucht.





## Finanzierung

Mit dem Fortschreiten des Projektes werden auch die finanziellen Bürden, die auf uns zukommen, deutlich wahrnehmbar.

Eine geplante Zusammenarbeit mit Andreas Cueni Basel, ein in Fundraising versierter Fachmann, musste vorerst aus verschiedenen Gründen vertagt werden. An die ESTHER Switzerland Partnership Grant Fund, eine Subsidiarität der DEZA, wurde ein Gesuch für die Teilfinanzierung der Komponente 1 unseres Projektes eingereicht.

Arctic Infrastructure/IROHES hat eine Fundraising Kampagne in Lagos ausgearbeitet und wird diese Anfangs 2017 lancieren.

## Steuerbefreiung

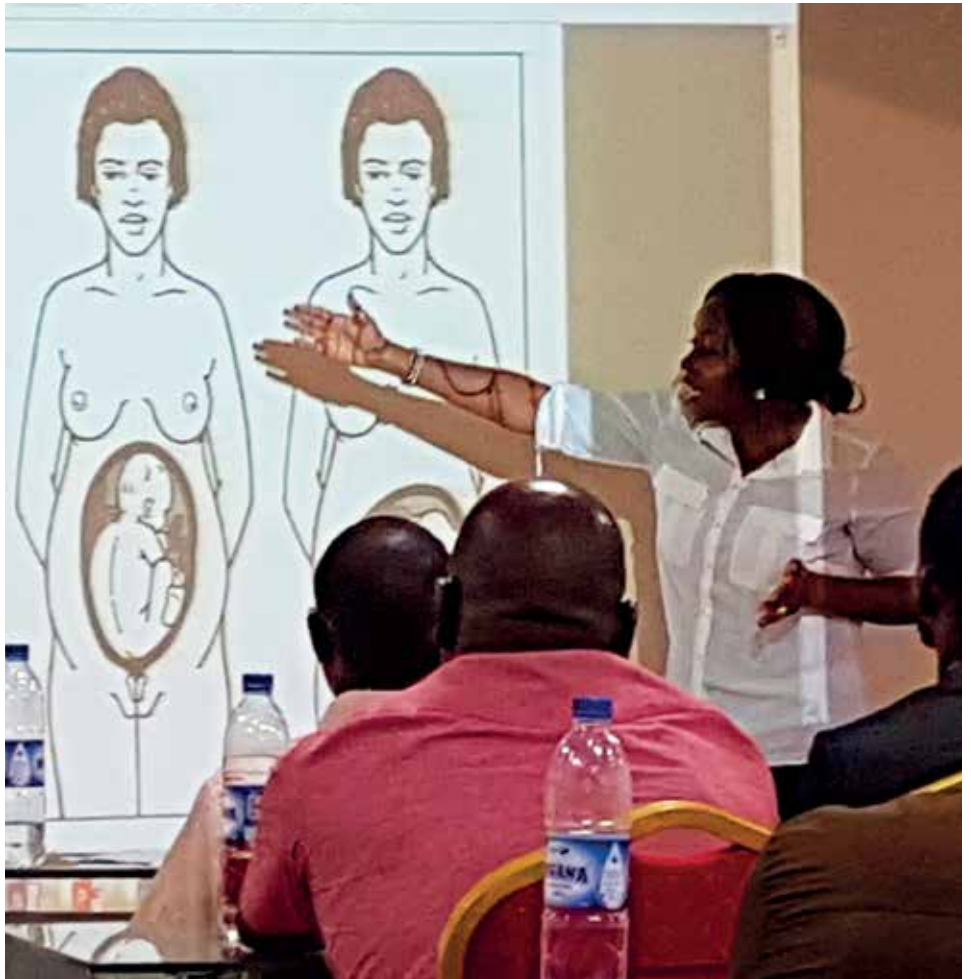
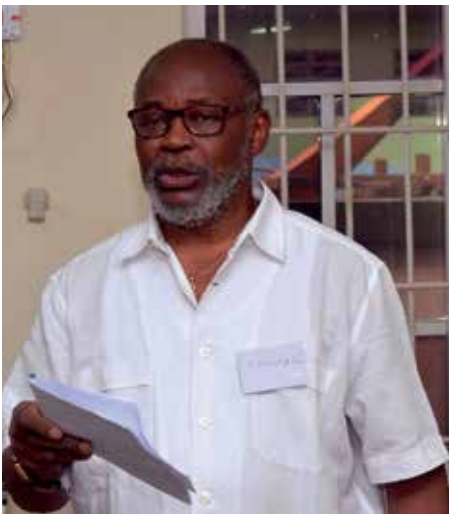
Auf Beginn des Vereinsjahres 2017 hat SUPPORT vom Kantonalen Steueramt Steuerbefreiung zugesprochen erhalten. Dies bedeutet auch, dass Spenden ab CHF 100.– von der Steuer abgezogen werden dürfen. Ein guter Grund mehr, grosszügig zu spenden!

## Aus dem Vorstand

Wegen zunehmender familiärer und Arbeitsbelastung musste unser Vorstandsmitglied Bettina Becker vom Vorstand demissionieren. An dieser Stelle möchte der Vorstand Bettina recht herzlich für ihre Arbeit und Einsatz für SUPPORT danken. Sie bleibt uns weiterhin als Mitglied erhalten.

## Weiterbildung

Einzelne Vorstandsmitglieder besuchten erneut verschiedene Weiterbildungsveranstaltungen von Medicus Mundi, DEZA und AIDS-Fokus Schweiz. Support besuchte sowohl die Jahresversammlung als auch die Offene Vorstandssitzung des Netzwerks Medicus Mundi.



## Öffentlichkeitsarbeit

Auch in diesem Jahr war SUPPORT bei der Fair-Fair Veranstaltung des jährlichen Afropingstfestes in Winterthur mit einem Informations- und Verkaufsstand präsent. Trotz misslichen Wetterverhältnissen wurde der SUPPORT Stand rege besucht.

## Unterstützungen für SUPPORT

SUPPORT durfte erneut in diesem Jahr eine grosszügige Spende der Pfarrgemeinde Maria-Hilf Zürich Leimbach und ihrem Pfarrer Dr. Christian Thiede auf Vermittlung von Familie Dr. Klaus Rüdy in Empfang nehmen. Ebenfalls wieder in diesem Jahr haben die Kirchgemeinde Lenzburg-Hendschicken und die Evangelisch-Ref. Kirchgemeinde der Stadt-Zürcher uns grosszügige Spenden zukommen lassen. Auch die Carl u. Elise Elsener Stiftung bedachte ein Mal mehr SUPPORT mit ihrer Unterstützung.

Wie jedes Jahr hat sich Frau Josephine Krumm ins Zeug gelegt und mit ihrer Playback Theater Gruppe gehdicht Erlöse aus ihren Veranstaltungen SUPPORT überlassen. Daneben hat sie, unterstützt von Frau Alice Lüps, ein Internet Forum für und mit SUPPORT für eine Crowd

Funding Sammlung initiiert. Dadurch konnte eine stattliche Summe für SUPPORT überwiesen werden. Und auch in diesem Jahr hat Herr Mathias Schiesser den Erlös seines immer wieder kehrenden Jahresende Drum-Circle Anlass SUPPORT gespendet. Ihnen Allen gebührt unser herzlichster Dank für die Unterstützung und das Vertrauen in unserer Arbeit. Adúpé 0!

Viele Mitglieder und Gönner haben uns unterstützt und wieder grosszügig gespendet. Namentlich möchten wir nennen: Frau Rosemarie Wartmann, Fam. Zehnder-Egloff, Fam. Peter u. Yolanda Mottier-Hoekstra, Herr Bernhard Stamm, Herr Peter Studer, Herr Thomas Mauchle, Fam. Dr. Christian Brunner, Herr Rene Glanzmann, Frau Priska Krucker, Herr Markus da Silva, Frau Regina Dalcher, Fam. Madleina Taha u. Pietro Matte und viele weitere, die nicht namentlich genannt werden möchten. Ihnen Allen gilt unser ganz, ganz herzlicher Dank. Ihrer Spende hilft und ermutigt uns die Projektarbeit mit unserem Partner unermüdlich weiter zu führen.

Schliesslich einen herzlichen Dank dem Vorstand für seinen aufopfernden Einsatz.

Vielen herzlichen Dank!

Adúpéôpé o!

## SUPPORT Jahresrechnung 2015

	Konto Schweiz	Konto Österr.
<b>Ertrag:</b>		
Übernahme von 2014	CHF 101.888,27	€ 5.587,69
Mitgliederbeiträge	CHF 2.200,00	
Einzelspenden	CHF 18.255,00	€ 20,00
Events	CHF 1.400,00	
Zinsen	CHF 9,15	
<b>Total Ertrag</b>	<b>CHF 123.752,42</b>	<b>€ 5.607,69</b>
<b>Aufwand:</b>		
Projekt	CHF 46.049,82	€ 1.314,00
Öffentlichkeitsarbeit	CHF 7.880,00	
Administration		€ 107,05
Kontogebühren	CHF 33,55	
<b>Total Aufwand</b>	<b>CHF 53.963,37</b>	<b>€ 1.421,05</b>
<b>Jahresergebnis:</b>		
Ertrag	CHF 123.752,42	€ 5.607,69
Aufwand	CHF 53.963,37	€ 1.421,05
<b>ÜBERSCHUSS</b>	<b>CHF 69.789,05</b>	<b>€ 4.186,64</b>
<b>Kontostand 31.12.2015</b>	<b>CHF 69.789,05</b>	<b>&amp; € 4.186,64</b>

## SUPPORT Jahresrechnung 2016

	Konto Schweiz	Konto Österr.
<b>Ertrag:</b>		
Übernahme von 2015	CHF <b>69.789,05</b>	€ 4.186,64
Mitgliederbeiträge	CHF 2.850,00	
Einzelspenden	CHF 24.649,42	
Events & Crowd Funding	CHF 12.163,16	
<b>Total Ertrag</b>	<b>CHF 109.451,63</b>	<b>€ 4.186,64</b>
<b>Aufwand:</b>		
Projekt	CHF 28.706,91	€ 444,78
Administration	CHF 2.992,60	
<b>Total Aufwand</b>	<b>CHF 31.699,51</b>	<b>€ 444,78</b>
<b>Jahresergebnis:</b>		
Ertrag	CHF 109.451,63	€ 4.186,64
Aufwand	CHF 31.699,51	€ 444,78
<b>ÜBERSCHUSS</b>	<b>CHF 77.752,12</b>	<b>€ 3.741,86</b>
<b>Kontostand 31.12.2016</b>	<b>CHF 77.752,12</b>	<b>&amp; € 3.741,86</b>



### Herausgeber: Verein SUPPORT

Verein SUPPORT Schweiz (Hauptsitz): SUPPORT, Postfach 146, 5015 Erlinsbach  
 Fax: +41 62 842 65 77 E-Mail: info@med-support.ch Web: www.med-support.ch  
 Spendenkonto-Nummern: PC 60-137939-0 IBAN CH43 0900 0000 6013 7939 0  
 Verein SUPPORT Österreich: Dr. Christa Einspieler, Harrachgasse 21/5, 8010 Graz  
 Spendenkonto-Nummer: PSK IBAN: AT17 6000 0000 7851 9114